

# Impulse

Erschienen im

**GRIZETO VERLAG**

**Broschur, 156 Seiten**

**ISSN 1867-7118**

**ISBN 978-3-9812731-4-4**

**€ 12,50 [D]**

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Bildungswerk Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee; Tel. 08341/906-604; mail: info@bildungswerk-irsee.de

**BAND 4**

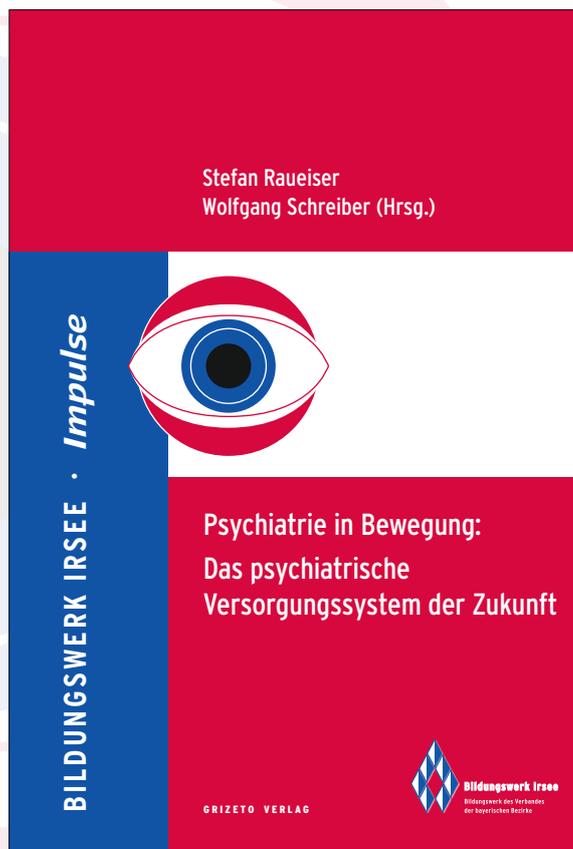
**Stefan Raueiser  
Wolfgang Schreiber (Hrsg.)**

## Psychiatrie in Bewegung: Das psychiatrische Versorgungssystem der Zukunft

Im Vorfeld der Einführung eines neuen Entgeltsystems in der Psychiatrie beschäftigt sich der vierte Band der Schriftenreihe des Bildungswerks Irsee mit den Versorgungsstrukturen der Gegenwart und den zu erwartenden Veränderungen, die ein neu entwickeltes Vergütungssystem nach sich ziehen kann, zu dem es weltweit kein Referenzsystem gibt, und das in 2013 scharf geschaltet werden soll.

Bisher hatten die psychiatrischen Krankenhäuser mit den Kassen auf Grundlage der Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV) Budgetvereinbarungen getroffen. Das neue Entgeltsystem soll wegen der kaum voraussehbaren Behandlungsdauer bei psychiatrischen Krankheiten tagesbezogene Fallpauschalen beinhalten. Diese Tagespauschalen sollen sich anhand neu zu entwickelnder Behandlungsgruppen berechnen lassen. Damit werden die Patienten auf Grund ihrer Krankheitsgruppe, dem Schweregrad Ihrer Erkrankung und der durchgeführten psychiatrischen Prozeduren (OPS) eingestuft werden.

In Sorge um eine fortschreitende Ökonomisierung der Medizin warnen die Autoren davor, Therapie nicht mehr unter dem Gesichtspunkt von medizinischem Nutzen und Notwendigkeit, sondern nach mathematisch-statistischen Nutzenerwägungen zu betreiben, die politischen Missbrauch scheinbar verhindern, de facto jedoch begünstigen.



Hervorgegangen sind die hier versammelten Beiträge aus zwei Veranstaltungen des Verbandes der bayerischen Bezirke: Die Verbandsversammlung am 1./2. Juli 2010 in Schweinfurt thematisierte „Psychiatrie in Bewegung“, der gesundheitspolitische Kongress des Bildungswerks der Bezirke am 2./3. Februar 2011 in Kloster Irsee wagte einen Blick auf „Das psychiatrische Versorgungssystem der Zukunft“.

Einig sind alle elf Autoren (darunter Staatssekretärin Melanie Huml, München; Verbandspräsident Manfred Hölzlein, Landshut; Eva Straub als stellv. Vorsitzende des bayerischen Landesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker sowie der Vorsitzende der Ärztlichen Direktorenkonferenz der bayerischen Bezirkskrankenhäuser, Prof. Dr. Wolfgang Schreiber) darin, dass eine inhaltliche Debatte über die Versorgungsqualität psychisch Kranker wichtiger ist, als die Fokussierung auf techn(okrati)sche Rahmenbedingungen eines Finanzierungssystems an sich.

### Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Schreiber  
Ärztlicher Direktor des Bezirksklinikums Mainkofen und Chefarzt der dortigen Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.  
Vorsitzender der Ärztlichen Direktorenkonferenz der bayerischen Bezirkskrankenhäuser.

Dr. Stefan Raueiser  
Leiter des Bildungswerks des Verbandes der bayerischen Bezirke und des Schwäbischen Tagungs- und Bildungszentrums Kloster Irsee.